



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Anfang des Jahres war die öffentliche Aufregung groß, als über die Armutszuwanderung aus osteuropäischen EU-Ländern nach Deutschland diskutiert wurde. Von München aus wurde dieses wichtige Thema auf die politische Tagesordnung gesetzt.

#### soziale Gerechtigkeit

Nachdem zunächst die Problematik geleugnet wurde, wird die Bundesregierung nun handeln. Ein Staatssekretärsausschuss wird noch im laufenden Monat der Bundesregierung einen Gesetzesvorschlag zur Beschlussfassung vorlegen. Im Einzelnen ist geplant:

- Einführung von befristeten Wiedereinreise-Sperren, wenn jemand sein Aufenthaltsrecht durch Betrug und durch Erschleichen von Leistungen verloren hat
- Befristung des Aufenthaltsrechts für Arbeitssuchende
- Bekämpfung: Schwarzar-

beit und Scheinselbstständigkeit. Die Gewerbeämter sollen künftig Gewerbeanzeigen auf Anhaltspunkte für Scheinselbstständigkeit genau prüfen und Verdachtsfälle an die Finanzkontrolle Schwarzarbeit übermitteln

- Der Bezug von Kindergeld wird an strengere Voraussetzungen geknüpft werden – wie die Vorlage der Steueridentifikationsnummer

Die Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union ist eine große Errungenschaft der Europäischen Einigung. Aber: Ein Recht auf Zuwanderung in unsere deutschen Sozialsicherungssysteme steht in keinem europäischen Vertrag.

Miteinander... für Gerechtigkeit bei Sozialleistungen.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

